



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

THL-Leistungsabzeichen erfolgreich abgeschlossen



Bürgermeister Johann Springer (v.l.) und die Prüfungsjury KBM Manfred Deser, Gerold Bauer jun. und KBM Gerold Bauer sen. mit den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern

23 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf nahmen eine Woche intensives Lernen für Theorie und Praxis in Kauf, um sich den Prüfungen zum THL-Leistungsabzeichen für die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz in den verschiedenen Stufen zu stellen. Am neuen Feuerwehrhaus stellten sich alle Prüfungsteilnehmer auf und mussten in drei Gruppen ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Die Jury, bestehend aus den beiden KBM Gerold Bauer sen. und Manfred Deser sowie Gerold Bauer jun. passte akribisch auf, ob alle Handgriffe sitzen und keine Fehler gemacht werden. Alle Prüfungsaufgaben konnten zur vollsten Zufriedenheit der Jury bewältigt werden. Bürgermeister Johann Springer war ebenfalls vor Ort und verfolgte das Geschehen.

Das THL-Leistungsabzeichen Stufe I schlossen Franz Edlfurtner, Daniel Giel, Martin Grünleitner, Marco Mehlstäubl, Martin Neumann, Peter Pflaum, Josef Rieger, Sven Schuster und Christian Unterhitzberger erfolgreich ab. Stufe II schafften Lisa Riedel und Nico Spannbauer. Stufe III absolvierten Sebastian Birneder, Torsten Erlemeier und Christoph Hopfenwieser mit Bravour und die Stufe IV Tobias Bradler und Thomas Maier. Robert Auer, Jürgen Gschneidner und Heiko Schedlbauer stellten sich der Herausforderung zu Stufe V und die höchste und letzte Stufe beim THL-Leistungsabzeichen, die Stufe VI, bewältigten Martin Eichinger, Markus Fuchs, KBI Helmut Niederhauser und Christian Oberbauer. Dazu gratulierten die Jurymitglieder und Bürgermeister Johann Springer.

Im Anschluss an die bestandene Prüfung versammelten sich Jury und Teilnehmer im Aufenthaltsraum der Feuerwehr und ließen sich eine deftige Fisch-Brotzeit mit Starkbier schmecken. In zwei Jahren findet die nächste THL-Leistungsprüfung statt, bei der die jeweils nächste Stufe in Angriff genommen werden kann.

Monika Hopfenwieser

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN



Amtliche Bekanntmachung Unterrichtung über die Möglichkeiten des Eintrags von Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt

Die Jagdgenossenschaft Kirchdorf a. Inn

lädt ein zur

Jagdversammlung

am Mittwoch, den 14. März 2018 um 19.30 Uhr im
Gasthaus Inntalhof.

werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Johann Springer
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG **Satzungsbeschluss „Bebauungsplan Kirchdorf-Nord, BA I“**

Änderung mit Deckblatt-Nr. 2“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat am 19. Februar 2018 gem. § 10 BauGB das Änderungsdeckblatt-Nr. 2, zur Änderung des Bebauungsplanes „Kirchdorf-Nord, Bauabschnitt I“ als Satzung beschlossen. Das Änderungsdeckblatt betrifft folgende Grundstücke der Gemarkung Kirchdorf a. Inn:

Flurnummer: 45/26, 37 und 38 sowie die Teilflächen der Flurnummer 45/19.

Dieser Plan bedurfte keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde, da er aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Kirchdorf a. Inn entwickelt wurde.

Der Plan in der Fassung vom 02.11.2017 liegt ab Veröffentlichung der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 22, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn, öffentlich aus und kann während der üblichen Dienstzeiten dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung des in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulä-

sige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.
Kirchdorf, den 22.02.2018

Johann Springer, I. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG über die Offenlegung der Ergebnisse der Nachschätzung

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Aktualisierung durch Nachschätzung) in der Gemarkung Kirchdorf a. Inn werden während der Dienststunden in der Zeit vom 20.02.2018 bis 20.03.2018 in den Diensträumen des Finanzamtes Eggenfelden (Nebengebäude, ZiNr. 306), Pfarrkirchner Str. 65, 84397 Eggenfelden offengelegt. Sprechstunden mit dem amtlich landwirtschaftlichen Sachverständigen sind nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 08721/981-306 möglich.

Offengelegt werden die digitale Nachschätzungskarte und das digitale Feldschätzungsbuch, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Gegen die geänderten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke als Rechtsbehelf der Einspruch zu (§ 347 AO).

Der Einspruch kann in der Zeit bis zum Ablauf des 20. April 2018 beim Finanzamt Eggenfelden, entweder schriftlich oder zu Protokoll erklärt werden.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Eggenfelden, 01.02.2018

gez. Diezmann, (Atmsleiterin des Finanzamtes)

gez. Brunnhuber, ALS (Vorsitzender des Schätzungsausschusses)

Straßenreinigungsarbeiten

In der Gemeinde Kirchdorf a. Inn werden **vom Montag, 16. April 2018 bis Mittwoch, 18. April 2018** Straßenreinigungsarbeiten durchgeführt. Es wird gebeten den Straßengrund von jeglichen Gegenständen (Mülltonnen usw.) freizuhalten und keine Autos an der Straße zu parken, da ansonsten ein reibungsloser Einsatz der Kehrmaschine nicht gewährleistet ist. Eventuelle Terminänderungen aus witterungsbedingten Gründen könnten eintreten.

Anmeldetage Kindergarten St. Martin und Kindergarten Sonnenschein

Kindergarten St. Martin:

Montag, den 12. März 2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag, den 13. März 2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Kindergarten Sonnenschein:

Mittwoch, den 14. März 2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Zur Anmeldung sind mitzubringen: **gelbes Untersuchungsheft, Impfpass, Festnetz- und Mobilfunknummern sowie Bankdaten.**

Einladung

zur diesjährigen

Waldbegehung

am Sonntag, den 04. März 2018

Treffpunkt: 9.30 Uhr

am Vereinsheim Strothamer Sumpfbiber, Hitzenau

„Insektenfreundliche Gemeinde“ und „Glyphosatfreie Gemeinde“

Der Landkreis Rottal-Inn hat den Kommunen verschiedene Handlungsempfehlungen zu den Themen „Insektenfreundlicher Landkreis“ und „Glyphosatfreier Landkreis“ gegeben.

Auch für die Gemeinde Kirchdorf a. Inn haben diese Themen einen hohen Stellenwert um unsere Umwelt auch für die nachfolgenden Generationen erhalten zu können. Der Gemeinderat hat deshalb nachfolgenden Beschluss gefasst:

1. Von der Gemeinde bewirtschaftete Flächen sind überlegt zu mähen. Böschungen und Freiflächen sollen zeitlich abgestimmt grundsätzlich nur einmal im Herbst des Jahres gemäht werden. Nur verkehrstechnisch wichtige Böschungsfelder sollen mehrfach gemäht werden. Das Mähgut ist nach Möglichkeit abzutransportieren.
2. Glyphosathaltige Spritzmittel und andere Pestizide werden auf gemeindlichen Flächen nicht eingesetzt. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann ein Einsatz von chemischen Mitteln nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgen, beispielsweise beim notwendigen Einsatz von Rodentiziden.
3. Nach Möglichkeit werden auf den von der Gemeinde bewirtschafteten Flächen insektenfreundliche Stauden und Sträucher gepflanzt sowie artenreiche Blumenwiesen angelegt.
4. Es wird empfohlen, dass auf privaten und kirchlichen Flächen, insbesondere in Hausgärten, Vorplätzen, Stellflächen, Sportanlagen, Friedhof etc. kein Glyphosat oder andere Pestizide zum Einsatz kommen.
5. Beim Abschluss neuer oder bei der Verlängerung bestehender Pachtverträge von gemeindlichen Flächen wird vom Pächter die Einhaltung der vorgenannten Punkte (insbesondere Tz. 2) eingefordert.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19

Grundschule Kirchdorf a. Inn, Schulstraße 7, 84375 Kirchdorf a. Inn,

Tel. 08571 / 8621, Fax 08571 / 7894,
E-Mail: sekretariat@vs-kirchdorf.de;
Internet: www.vs-kirchdorf.de

Am Mittwoch, 11. April 2018 findet an der Grundschule Kirchdorf a. Inn die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19 statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September



Gemeinderatssitzung im März 2018

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am

Montag, 19.03.2018 um 19.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.



2018 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.

Kinder, die in den Monaten Oktober, November, Dezember 2012 geboren wurden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls regulär eingeschult werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann.

Formulare liegen im Sekretariat der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf auf und stehen zum Herunterladen auf unserer Homepage zur Verfügung.

Bei Kindern, die ab 01.01.2013 geboren wurden, ist ein schulpsychologisches Gutachten erforderlich.

Zur Schuleinschreibung sind Geburtsurkunde, ggf. Unterlagen über das Sorgerecht und ein Gesundheitsnachweis mitzubringen.

Robert Rogner, Rektor

„...und das ist pure Lust am Leben“

Faschingskranz des Frauenbundes für die Jungen und Ältergewordenen



Julbacher Kindergarde

Seibersdorf. Die Stimmungswogen schlugen hoch beim Kranz im vollbesetzten Kirchenwirtssaal, zu dem der Frauenbund Senioren und den Nachwuchs eingeladen hatte. Am Nachmittag wurde ein Teil der Einlagen des vorausgegangenen Faschingsballes wiederholt und mit furiosen Aufführungen der Julbacher Kindergarde, sowie einem Sketch der Vorstandsdamen und dem gelungenen Auftritt der „Dorfspatzen“ erweitert. Außerdem gab's

OPTIK BEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Im. Gerhard Beiler

20%

10%

30%

50%

Sonnenbrillen,
Sportbrillen,
Brillenfassungen
bis zu **50%**
reduziert*

Messeneuheiten
eingetroffen!!

Rabatte beziehen sich auf unsere regulären Verkaufspreise. Aktion gültig im März 2018. Auf lagernde Fassungen, solange Vorrat reicht.

MÜNCHNER STR. 6 · 84359 SIMBACH A. INN
Telefon [0 85 71] 924 21 16

noch schöne Preise bei der Tombola zu gewinnen.

Mit „99 Luftballons“ und dem dazugehörigen Song zwängten sich die bunt kostümierten Vorstandsdamen durch die große Besucherschar, die Frauenbundchefin Gitte Haunreiter mit einer „Hitparade vom Besten“ auf originelle Weise willkommen hieß. Selbstverständlich wurden die Gäste wieder bestens vom Frauenbund umsorgt und mit Kaffee und Krapfen verwöhnt.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörte der Auftritt der Julbacher Kindergarde mit ihrem Prinzenpaar Annalena I. und Simon I. die temperamentvoll unter Beweis stellten, was sie tänzerisch drauf haben. Die 18 jungen Mädchen üben das ganze Jahr über unter Anleitung von Bernadette Eller, Melanie Hirschböck und Tamara Zacherl und sind entsprechend sicher im Auftritt. Mit einer anspruchsvollen und in Teilen recht amüsanten Choreografie begeisterten sie ihr Publikum mit ihren beiden Ausdrucksversionen. Besonderen Anklang fand auch der elegante Showtanz des Prinzenpaares. Vorallem jede akrobatische Leistung wurde mit großen Applaus bedacht.



Sketch über eine Tupperparty mit (von links) Monika Kreil, Petra Probstmeier, Marianne Maier, (Hochwürden) Renate Kampfl, Gitte Haunreiter (Gastgeberin) und Tupper-Beraterin Petra Ostwinkel

Was wäre ein Fasching in Seibersdorf ohne die beiden lange bewährten „Plaudertaschen“ Helga Buchner und Elfriede Utz, die sich heuer sogar auf's politische Parkett begaben und „Jamaika“ propagierten. Vor der geplanten Reise dorthin inspizierten die beiden gegenseitig ihr Gepäck. Dass solches nicht kommentarlos passiert, versteht sich von allein. Aber welche Seibersdorfer dabei näher unter die Lupe genommen wurden, wird hier nicht verraten, nur soviel, die beiden holten sich Verstärkung aus „schwarz“ (PGR Vorsitzender Kurt Eckardt) „gelb“ (Johann Springer, Bürgermeister) und „grün“ (Franz Bruckmeier Kirchenwirt), was ihnen aber auch nicht half, weil, wie jederman weiß, die Farben out sind.

Danach eroberte die Jung-Feuerwehr die Bühne. Hanna Wagner als Moderatorin einer Rundfunk-Ratesendung, unterstützt von



**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**

Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Julia Propstmeier zogen professionell eine Fragestunde durch, die den drei Teams (Promis, Feuerwehr und Frauenbund) einiges abverlangte, den Gästen aber, die mit Beifall nicht sparten, total gefiel. Danach ging's bei einer feucht-fröhlichen Tupperparty richtig rund. Petra Ostwinkel als versierte Tupper-Beraterin Frau Quante wußte die Gastgeberin (Gitte Haunreiter) und die Besucherinnen Monika Kreil, Petra Propstmeier und Marianne Maier restlos von der Qualität der blauen Plastikbehälter mit drastischen Argumenten zu überzeugen. So auch den dazu gekommenen Hochwürden (Renate Kampfl) dem am Ende „alles zu teuer“ war. Freilich bekam die Verkaufsveranstaltung erst ihren rechten Touch durch die Aufforderung zum Mitsingen des Hits: „Tupper, Tupper tätä“ der nicht nur die Käuferinnen, sondern der ganze Wirtssaal ausgelassen nachkam.

Den Schlusspunkt der heiteren Veranstaltung setzten die Dorfspatzen - dirigiert und mit tollen Gesten begleitet von Birgit Marketz - mit ihren gesanglichen Beiträgen: „Küss die Hand schöne Frau, ihre Augen sind so blau“ und „Ich lieb dich nicht, du liebst mich nicht, a`ha“. Stehende Ovationen aber gab's für die singende Rasselbande, die die Ballade vom „einsamen Geier“ in der man von der puren Lust am Leben und mehr erfuhr, vortrug. Im Nu waren die kurzweiligen Stunden verflogen. Neben den Aufführungen genoss man die gute Unterhaltung an den Tischen und die Unbeschwertheit der Klnder, die alle prächtig kostümiert gekommen waren.

Irmgard Braunsberger

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

Franz
Jakisch
Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sind Sie lieber Kunde
oder auch Eigentümer
einer Bank?
www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



Pflegenotstand und viel Gaudi beim Feuerwehrfasching



Musikalisches Bobfahren á la Troglauer

Der Faschingsball der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf hat nichts an Anziehungskraft eingebüßt. Nach einem Jahr Pause war das Schützenhaus in Ritzing erneut voll besetzt mit vielen Maschkera, darunter auch zweiter und dritter Bürgermeister Walter Unterhuber und Jürgen Brodschelm sowie Abordnungen der umliegenden Feuerwehren, die zum Ball der Feuerwehr gekommen waren um Stimmung, Musik und die Darbietungen der Aktiven zu genießen. Diese ließen nicht lange auf sich warten, doch erst hieß Vorstand Christian Hashuber das närrische Faschingsvolk willkommen und gab Bühne und Tanzfläche frei für die Gruppe „Handicap“, die großteils aus Kirchdorfer Musikern besteht und die tanzfreudigen Faschingsfreaks.



Vorstand Christian Hashuber eröffnete den Faschingsball der Feuerwehr

Dass die Jugendfeuerwehr nicht nur feuerwehrtechnisch fit ist sondern auch tänzerisch einiges zu bieten hat, bewiesen die elf Jungs und Mädels bei einer flotten Rock'n Roll-Einlage, einstudiert von Sabrina Hufnagl und Jugendleiter Jürgen Gschneidner. Nach der Musik von Jailhouse-Rock wirbelte die Truppe unter viel Beifall übers Parkett. Mit einem Elvis-Soloauftritt begeisterte dabei Christof Brummer und zum Abschluss holten sich die Teilnehmer zahlreiche Ballgäste zum Tanz und twisteten mit ihnen zu passender Musik.

Die Lacher auf seiner Seite hatte Christoph Strohhammer, der nach Gerhard Polt das Kabarettstück „Der Weber Max“ zum Besten gab und dabei von einer Gemeinderatssitzung erzählte, die halt war, wias hoid so is´ - a bisserl feucht, aber ganz normal, mit einstimmigen Abstimmungen, wie etwa beim Abort für die Gemeinde, der gebaut wird, wenn das Geld aus Brüssel da ist. Oder den Zuschüssen für die Fingerhakler, die vor lauter Freud gleich den gesamten Gemeinderat eingeladen und das Geld auf den Kopf gestellt haben.

Auch über den Neubau des Seniorenheims machte sich die Feuerwehr Gedanken und präsentierte einige Sparmaßnahmen. Zusammen mit der Pflegeschwester, alias Tobias Bradler, Klosterschwester Sabrina Hufnagl und Putzteufel Anna Fuchs marschierten einige Bewohner – Franz Edlfurtner, Markus Fuchs, Georg Hufnagl, Renate Fürstberger, Christoph Hopfenwieser und Peter Schachtner – in den Saal und führten die Pflegesparmaßnahmen vor. Als Moderator fungierte Helmut Niederhauser.



Christoph Strohhammer präsentierte beim Feuerwehrball das Kabarettstück „Der Weber Max“

Gekreische und Lachsalven ertönten, als mit dem Bodenwischwasser die Senioren ihre Morgenwäsche tätigen mussten – natürlich mit einem Gemeinschaftswaschlappen. Auf Pfiff hieß es „Hosen runter“ und auf die Bettpfanne sitzen, rationell Zähneputzen, Spülen, Hände desinfizieren und den Allerwertesten putzen. Die Nachttöpfe, gefüllt mit Konfetti und braunen Silikonwürstchen, wurden unter viel Geschrei ins Publikum entleert und Niederhauser meinte, dass die Anwesenden das neue Seniorenheim wohl nicht mehr in Augenschein nehmen könnten, wenn der Bau so lange dauert wie andere Maßnahmen in der Gemeinde oder auch der Bau der A94. Von Vorteil könnte Vize-Bürgermeister Walter Unterhuber sein, der das Metier aus der Inntalklinik kennt, so Niederhauser.



Sie waren beim Sketch der Pflege-Sparmaßnahmen auf der Bühne v.r. Sabrina Hufnagl, Helmut Niederhauser, „Schwester“ Tobias Bradler, Franz Edlfurtner, Renate Fürstberger, Christoph Hopfenwieser, Georg Hufnagl, Markus und Anna Fuchs und Peter Schachtner

Als weiteres Highlight des Abends war die Showtanzgruppe „Sensations“ aus Julbach zu Gast und zeigte ihr tänzerisches und akrobatisches Können beim Feuerwehrball. Die Bar wurde bestens frequentiert und bis in die frühen Morgenstunden hatten die Besucher das Schützenhaus fest im Griff und feierten bis zum Abwinken.
Monika Hopfenwieser



Elvis und Rock´n Roll standen bei der Jugendfeuerwehr im Mittelpunkt

Schöffenwahl 2018 – Schöffen gesucht!

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Schöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Die Wahlen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 werden im Laufe des Jahres 2018 stattfinden. Die Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinden von einem unabhängigen Wahlausschuss gewählt.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung.

U.a. können nicht in das Schöffenamt berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden.
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden.
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen.
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind.
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind.
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Weitere Ausschlussgründe werden ggf. im Einzelfall geklärt.

Bei Interesse am Schöffenamt folgenden Abschnitt bitte bis spätestens **23. März 2018** bei der Gemeindeverwaltung Kirchdorf a.Inn abgeben.

Bewerbung als Schöffe (bitte gut leserlich ausfüllen)

Familienname: _____ Geburtsname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Beruf: _____

Wohnanschrift: _____

ggf. frühere Schöffentätigkeit: von _____ bis _____

Ich versichere hiermit, dass ich gemäß der Vorschriften Nr. 3 bis Nr. 5 der gemeinsamen Bekanntmachung der Bay. Staatsministerien der Justiz und des Innern (siehe hierzu Ausführungen auf dem Beiblatt) weder unfähig bin, das Amt eines Schöffen auszuüben, noch dass ein anderer Hinderungsgrund vorliegt, der gegen die Berufung in das Schöffenamt spricht.

Kirchdorf a.Inn, den _____

(Unterschrift)

Diesen Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben zurück an:
Gemeindeverwaltung Kirchdorf a.Inn, Bürgerservice, Hauptstraße 7, 84375 Kirchdorf a.Inn

Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 7. November 2012

Az: 3221- II 418/91 und IB2-0143-2

(in Kraft ab 01.12.2017)

Nr. 2 Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

1. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.
2. Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

Nr. 3 Unfähigkeit zum Schöffenamt

1. Personen, die infolge Richterspruches die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind.
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nr. 4 Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind

Nr. 5 Weitere nicht zu berufende Personen

1. der Bundespräsident
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer.
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
7. Personen, die gemäß § 44a Abs. 1 DRiG nicht zum Schöffenamt berufen werden sollen, nämlich Personen, die - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S.2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für das Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

 **IT GRANDL** TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf
Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

 **Änderungs-
schneiderin**
Brigitte Hölzlwimmer
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com

**Bauunternehmen
Kurt Gruber**
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

INNTALMOBIL-HINTERECKER
die Personenbeförderung



* Rollstuhl-Taxi
* Kleinbus bis 8 Personen
* Flughafen München - Salzburg
* Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

Im Monat März feiern den

70. Geburtstag

Herr Reinhold Jünke, Kirchdorf a. Inn
Herr Rupert Baumgartner, Machendorf
Frau Gabriele Wolfer, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Frau Brigitta Murr, Kirchdorf a. Inn

80. Geburtstag

Frau Therese Lindl, Seibersdorf
Frau Erika Pöppl, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Charlotte Gschlöbl, Machendorf

90. Geburtstag

Herr Englbert Hauswirth, Berg
Frau Theresia Straßer, Ritzing
Frau Katharina Grabmaier, Kirchdorf a. Inn

*Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen
allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung
auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.*

Einwohnerstand am 20.02.2018:

5633 Personen
5410 Personen (mit Hauptwohnung)
223 Personen (mit Nebenwohnung)



rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung

Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

**BESTATTUNGSVORSORGE:
EINE SORGE WENIGER**

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de





Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung

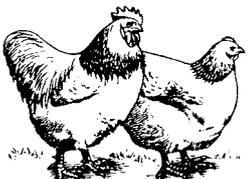
Unser Mietpark beinhaltet folgende Leistungen

<i>Bautrocknung</i>	<i>Hochwasserschäden</i>
<i>Alt- u. Neubauten</i>	<i>Feuchtemessung</i>
<i>Leitungswasserschäden</i>	<i>Gartengeräte</i>

Klaus Bründl
Bergham 11
84375 Kirchdorf

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

Inntalküchen

*Ihre Küche
liegt uns am Herzen*



BIRKL

Inntalküchen Birkl
84375 Kirchdorf am Inn
Hauptstraße 45a
Telefon 08571-91140
www.birkl-inntalkuechen.de
e-mail: info@birkl-inntalkuechen.de

Bestattungen 

STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 5
84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller notwendigen Formalitäten
(vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen
zum Download unter: www.stangl-2000.de

24h erreichbar  **08571 - 2665**

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
??.03.2018	I Woche Heilfasten mit Carmen Liedke; Organisation, Anmeldung und weitere Infos: Gabi Miedl, Tel. 08571-7300; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 02.03.2018	Weltgebetstag der Frauen; Kath. Frauenbund Kirchdorf	Pfarrkirche Seibersdorf
Fr. 02.03.2018	19.00 Uhr Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Wir beten mit den Frauen auf der ganzen Welt! Organisation: Vorstandschafft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf
So. 04.03.2018	9.00 - 15.00 Uhr Unterschriftensammlung für Volksbegehren: „Straßenausbaubeurtrag“, Freie Wähler Kirchdorf a. Inn e.V.	Parkplatz gegenüber der Kirche in Kirchdorf
Do. 08.03.2018	14.00 Uhr Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft? mit Sepp Rottenaicher, Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Fr. 09.03.2018	Dienst- und Mitgliederversammlung; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Inntalhof
Fr. 09.03.2018	19.00 Uhr Kreuzwegandacht anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen; Organisation: Vorstandschafft Kath. Frauenbund Seibersdorf	GH Kirchenwirt Seibersdorf
Sa. 10.03.2018	Mitgliederversammlung, Edelweißschützen Machendorf e.V.	Schützenheim Machendorf
Sa. 10.03.2018	Mitgliederversammlung TSV Kirchdorf a. Inn e.V. / Rehasport	
Sa. 10.03.2018	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Vortrag des Bund Naturschutz über heimische Amphibien; Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	GH Inntalhof
Sa. 10.03.2018	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung, Bräuhauschützen Ritzing e.V.	Schützenhaus Ritzing
Sa. 17.03.2018	14.00 Uhr Winterschnitt mit Michael Gigler, Obst- und Gartenbauverein Julbach/Kirchdorf a. Inn e.V.	Sonnenstraße 21, Julbach
Sa. 17.03.2018	18.00 Uhr Jahreshauptversammlung; VdK Ortsverband Kirchdorf a. Inn/ Julbach	GH Kirchenwirt Seibersdorf
So. 18.03.2018	14.00 Uhr Fastenessen mit Kuchenverkauf anschl. Kreuzweg; Organisation: Claudia Braunsperger, Tel. 0 85 71-925 03 65, Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Do. 22.03.2018	14.00 Uhr Zsammsitzen, Ratschen, Singa und Spuin; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn	Pfarrheim St. Konrad
Do. 22.03.2018	19.30 Uhr Palmbüscherl binden, Organisation: Vorstandschafft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Franziska Schreiberbauer, Kirchdorfer Str. 28, Seibersdorf
So. 25.03.2018	Palmbüscherlweihe, Organisation: Vorstandschafft Kath. Frauenbund Seibersdorf	Pfarrkirche Seibersdorf
Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung	10.30 Uhr BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf	Schützenheim der Bräuhauschützen Ritzing
Jeden MO	17.30 - 19.30 Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	17.30 - 19.00 TANG SOO DO Familientraining	Gymnastikraum d. Schule
Jeden MO	19.30 - 20.30 Damengymnastik	Otto-Steidle-Halle
Jeden MO	19.30 - 20.30 Bodystyling	Otto-Steidle-Halle
Jeden letzten DI im Monat	19.00 Uhr Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen	GH Wirts Kathi
Jeden DI	19.30 Uhr Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V.	Feuerwehrhaus Kirchdorf
Jeden DI	19.30 - 21.00 Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf	Pfarrzentrum St. Konrad
Jeden Di	15.30 - 17.00 Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre	Otto-Steidle-Halle
Jeden MI + FR	18.00 - 18.45 Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden MI	19.00 Uhr Singstunde des Männerchores im Musikzimmer	Volksschule Kirchdorf
Jeden DO	ab 19.30 Uhr Männerymnastik des TSV	Turnhalle Kirchdorf, Halle I
Jeden DO	17.30 - 18.30 Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden DO	18.30 - 19.30 Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit)	Pfarrheim St. Konrad
Jeden MO/DO/FR	9.00 - 11.00 Muki-Gruppenstunde	Pfarrheim St. Konrad
Jeden FR	19.00 - 19.45 Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule
Jeden SO	20.15 - 21.45 TANG SOO DO Erwachsene	Gymnastikraum d. Schule



14 neue Ministranten und 13 Verabschiedungen im Pfarrverband

Im Rahmen feierlicher Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf, der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Julbach sowie der Expositurkirche St. Jakobus in Seibersdorf wurden neue Messdiener in die jeweiligen Ministrantengruppen aufgenommen, gleichzeitig langgediente verabschiedet. In Kirchdorf legten drei Mädchen und drei Buben ihr Aufnahmeversprechen ab, in Julbach zwei Buben und vier Mädchen, in Seibersdorf ein Bub und ein Mädchen. Nach langer Tätigkeit hörten acht Messdiener in Kirchdorf, zwei in Julbach und drei in Seibersdorf auf. Im gesamten Pfarrverband sind jetzt insgesamt 91 Ministranten – 43 Buben und 48 Mädchen – im Alter zwischen neun und 19 Jahren zur Ehre Gotte im Einsatz.



Die neu aufgenommenen Minis in der 1. Reihe von links: Sebastian Niebler, Matthias Schätz, Laura Wallner, Selina Probst, Franziska Rieger (Felix Eichinger fehlt wegen Krankheit). In der zweiten Reihe von links nach rechts die verabschiedeten Ministranten: Miriam Bublak, Fabian Bublak, Lukas Brodschelm, Jule Gigler, Anna Flora Juhász, Christina Obermeier, Marie Reith. Außen links und rechts: Pfarrer János Kovács und Gemeindefereferentin Martina Brummer.

Die Anwärter für den Altardienst Sebastian Niebler, Selina Probst, Franziska Rieger, Laura Wallner, Matthias Schätz (Kirchdorf) – Felix Eichinger fehlte wegen Krankheit – sowie Eva-Katharina Ebertseder, Lukas Pieringer, Emma Stadler, Leonie Striegl, Mona Svehla, Tim Traunspurger (Julbach), außerdem Lena Gutzmann und Maximilian Wagemann (Seibersdorf) zogen mit altgedienten Kollegen und Pfarrer János Kovács unter feierlichen Orgelklängen in ihre Heimatkirche ein. Die Gottesdienste hatte Gemeindefereferentin Martina Brummer, von der die Messdiener/innen auf ihre Aufgabe vorbereitet worden waren, inhaltlich zusammengestellt.

Die ausgewählten Texte, Gebete und Fürbitten befassten sich mit dem Thema „Das Leben in der Verbindung zu Gott – Bereitschaft und Verantwortung für die Glaubensgemeinschaft der katholischen Christen“. An die zukünftigen Minis gewandt, sagte die Gemeindefereferentin: „Ihr seid bereit, einen Teil eurer Zeit unserer Pfarrgemeinde und der Kirche zur Verfügung zu stellen. Indem ihr die verpflichtenden Aufgaben des Altardienstes übernehmt, bringt ihr euren Glauben an Jesus Christus in unserer kirchlichen Gemeinschaft öffentlich zum Ausdruck. Eure Bereitschaft freut uns, wir möchten sie heute gemeinsam mit Jesus, unserem Herrn, feiern.“

Nachdem einige dienst erfahrene Ministranten vor der Kirchengemeinde die Aufgaben der Messdiener im Allgemeinen und

ihre Tätigkeiten am Altar im Besonderen erläutert und die dafür benötigten Utensilien (Kreuz, Evangelienleuchter, Schellen, Weihrauch) vor dem Altar niedergelegt hatten, gelobten die Novizen gegenüber dem Pfarrer, ihre Aufgaben im Gottesdienst und im Leben gewissenhaft und nach besten Kräften erfüllen zu wollen. Als Zeichen ihrer Berufung erhielten sie von ihm und der Gemeindefereferentin das Ministranten-Handbuch und einen Ausweis. Danach durften sie im Altarraum im Kreis der Messdiener Platz nehmen, wo sie gemeinsam den weiteren Verlauf des Gottesdienstes feierten.



Die Minis aus Julbach von links: Lukas Pieringer, Eva-Katharina Ebertseder, Tim Traunspurger, Leonie Striegl, Mona Svehla, Emma Stadler und die verabschiedete Ministrantin Sandra Eichinger. Außen links und rechts: János Kovács und Martina Brummer. Foto: Werkstetter



Die Minis aus Seibersdorf vorn von links: Lena Gutzmann, Maximilian Wagemann. Hinten ebenfalls von links: die ausgeschiedenen Ministranten mit János Kovács und Martina Brummer: Gina Wimmer, Emma Augustin und Chiara Kubitzka. Foto: Eckardt

Im Anschluss an die feierliche Aufnahmeliturgie wurden in Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf acht bzw. zwei und drei Messdiener, die viele Jahre mit großem Engagement ihr Ministrantenamt ausgefüllt haben, verabschiedet: Lukas Brodschelm, Miriam Bublak, Fabian Bublak, Jule Gigler, Anna Flora Juhász, Magdalena Lamecker, Christina Obermeier, Marie Reith (Kirchdorf), außerdem Sandra Eichinger und Celina Stegbauer (Julbach) sowie Emma Augustin, Chiara Kubitzka und Gina Wimmer (Seibersdorf). Pfarrer Kovacs dankte Ihnen für ihren zuverlässigen Einsatz über viele Jahre mit einer Urkunde, einer Dankeskarte und einem besonderen Kreuz. Für ihre Zukunft wünschte er ihnen Gottes reichsten Segen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagte er auch den Eltern, die ihre Kinder bei ihrem kirchlichen Wirken unterstützen.

Die feierlichen Aufnahme-Gottesdienste wurden von Veronika Steger (Kirchdorf), Werner Boborowski (Julbach) und Regina Geißinger (Seibersdorf) an der Orgel gestaltet. Die Lesungen in ihren Kirchen trugen die Ministrantin Annalena Wallner sowie die Ministrantenmütter Claudia Ebertseder und Daniela Zellner vor.

Acht Kirchenchormitglieder für treue Dienste geehrt

Viele Kirchenbesucher hören immer wieder bei Festgottesdiensten der Pfarrei ihre Stimmen, wissen meist aber nicht, wer sich dahinter verbirgt. Es sind die Mitglieder des Kirchenchores, die eine wichtige liturgische Funktion in der Kirche erfüllen: Sie gestalten die Gottesdienste mit in der Regel vierstimmigen Chorsätzen und sorgen so dafür, dass das Geschehen am Altar, die liturgische Handlung, für die Gläubigen lebendig, erfüllbar und beeindruckend wird.



Die geehrten Kirchenchorsänger (von links): Brunhilde Aigner, Doris Rohrer, Pia Prehofer, Anna Baumgartner, Elisabeth Oberbauer, Hedwig Steger, Martha König, Florian König. Links: Pfarrer János Kovács, 2. v. r.: Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer.

Regionalkantor Stephan Thinner beschreibt die Kirchenmusik, für die sich Kirchenchorsänger einbringen, wie folgt: „Die Kirchenmusik gehört zum Gesamtkonzept eines Gottesdienstes, sie ist ein fester Bestandteil davon. Das erhabene, bereichernde Gefühl eines vom Kirchenchor gestalteten Gottesdienstes, der einen innerlich berührt, ist etwas Besonderes. Und dieses Gefühl mit anderen Christen zu teilen, ist noch einmal etwas Besonderes. Wir werden dadurch zu einer echten Gemeinschaft. Um dies miteinander zu erleben, wurden die Kirchen gebaut und werden Gottesdienste abgehalten.“

Um diesen kirchenmusikalischen Auftrag zu erfüllen, treffen sich in der Kirchdorfer Pfarrei Mariä Himmelfahrt rund 20 Frauen und Männer mit Ausnahme der Urlaubszeit einmal in der Woche zu Chorproben unter der Leitung von Chorleiterin Barbara Wachtler im Pfarrzentrum St. Konrad. Sie engagieren sich für eine lebendige, emotionale Kirche.

Acht verdiente Chorsängerinnen und Chorsänger, die im Kir-

chenchor Kirchdorf ihren kirchenmusikalischen Dienst verrichten, wurden am Ende des Festgottesdienstes an „Mariä Lichtmess“ dafür von Pfarrer János Kovács geehrt. Er überreichte ihnen im Namen von Diözesanbischof Dr. Stefan Oster und Diözesanmusikdirektor Dr. Marius Schwemmer Dankurkunden und Ehrennadeln.

Vor zahlreichen Kirchenbesuchern sagte er: „Mariä Lichtmess hatte früher eine große Bedeutung – nicht nur als kirchlicher Feiertag. Es war auch ein bedeutender Tag für Mägde und Knechte auf den Bauernhöfen. An Mariä Lichtmess erhielten sie ihren Jahreslohn ausbezahlt. Ich möchte heute auch einen Lohn, besser eine Belohnung, weitergeben für Mitglieder unseres Kirchenchores, die nicht ein Jahr ihren Dienst als Sängerinnen und Sänger verrichtet haben, sondern über 15 Jahre bis 48 Jahre. Herzlich „Vergelt's Gott!“ für euer großes Engagement. Ihr macht mit eurem Gesang die Gottesdienste zu einem inneren Erlebnis. Ich wünsche euch weiterhin viel Freude beim Singen zur größeren Ehre Gottes und zur Erbauung der Gottesdienstbesucher.“ Diese spendeten den Geehrten durch Klatschen mit den Händen anerkennenden Beifall.

Geehrt wurden: Florian König (für 48 Jahre Chordienst), Martha König (36), Elisabeth Oberbauer (18), Brunhilde Aigner, Anna Baumgartner, Pia Prehofer, Doris Rohrer und Hedwig Steger (alle 15).

Mitgliederversammlung des Pfarrcaritasvereins



Kirchdorfs 2. Bürgermeister Walter Unterhuber (links) und Referentin Heidi Aigner (Mitte mit Blumenstrauß) im Kreis von Vorstandsmitgliedern des PCVK (ab 2. v. l.): Karoline Berger (Beisitzerin), Wolfgang Tappert (Kassenprüfer), Robert Triflinger (Beisitzer), Iris Riglsperger (1. Vorsitzende), Brunhilde Aigner (Schriftführerin), Kurt Eckardt (Kassier), Pfarrer János Kovács (Geistl. Beirat).

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung 2017 des Pfarrcaritasvereins Kirchdorf (PCVK) standen drei Themen: Neuausrichtung des Kreiscaritasvereins, Teilumstellung der Caritassammlungen von Hausbesuchen auf Spendenbriefe und Vorstellung der Sozialstation Simbach. Daneben ging es um Regularien wie Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft. Eingeleitet wurde die Versammlung mit einem Gottesdienst, den der Geistliche Beirat des PCVK, Pfarrer János Kovács, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zelebrierte. Dabei gedachte man auch der verstorbenen Mitglieder.

Anschließend begrüßte 1. Vorsitzende Iris Riglsperger die Versammlungsteilnehmer im Pfarrzentrum St. Konrad. Einen besonderen Willkommensgruß richtete sie an 2. Bürgermeister Walter Unterhuber, an Heidi Aigner, die als Leiterin der Caritas Sozialstation Simbach über „Ambulante Pflege“ referierte, und an Pfarrer János Kovács, dem sie für den inhaltsreichen Gottesdienst dankte.

**KUSCHLIGE
GEMÜTLICHKEIT**



Die liefert Ihnen
Aschenbrenner ins Haus.
Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · SanitärAusstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

In ihrem Rechenschaftsbericht informierte Iris Riglperger über die verschiedenen Aktivitäten des PCVK, die auch wieder durch den Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken gekennzeichnet waren, eine Aktion, die Geld in die Kasse bringt. Auch die beiden Haussammlungen der Caritas im Frühjahr und Herbst waren wieder erfolgreich. 40 % des gesammelten Spendenbetrages verbleiben bei den örtlichen Caritasvereinen, damit Bedürftigen vor Ort geholfen werden kann. Der PCVK setzte für mehrere Fälle Finanzmittel in Höhe von 2 418 Euro ein.

Die Vorsitzende informierte darüber, dass es immer schwieriger sei, Personen für die Haussammlungen im Frühjahr und Herbst zusammenzubekommen. Nicht mehr alle Straßen könnten aufgesucht werden. Deswegen werde überlegt, Gebiete, für die keine Sammler mehr bereitstehen, über Spendenbriefe zu erreichen. In drei Diözesen entwickle man ein sinnvolles und möglichst auch erfolgreiches Verfahren, um die dort wohnenden Menschen für Spenden zu gewinnen. Wenn das so ausgegoren ist, dass man es anwenden kann, wird auch Kirchdorf einen solchen Weg in einigen Gebieten beschreiten müssen, meinte die Orts Caritaschefin.

Iris Riglperger berichtete auch über Querelen im Kreisverband, die zu einer Vorstandskrise führten. Nach einer Satzungsänderung und einer Neubesetzung der Vorstandsposten hat sich die Lage beruhigt. Riglperger ist von der Wirkung der eingesetzten Maßnahmen überzeugt. „Die Caritas, die vor großen Herausforderungen steht, kann sich Unruhe nicht leisten“, meinte sie. „Wir brauchen Frieden und Vertrauen in unsere Arbeit. Sonst geht unsere Reputation als Sozialverband verloren.“ Die Ortsvorsitzende bedankte sich bei ihren Mitstreitern im Vorstand, vor allem bei den Sammlerinnen und Sammlern, für Einsatz und Gemeinschaftsgeist.



PCVK-Vorsitzende Iris Riglperger (rechts) bedankt sich bei der Leiterin der Caritas Sozialstation Simbach, Heidi Aigner, für den faktenreichen Vortrag.

Über die Finanzen informierte Kassier Kurt Eckardt. Bei den Caritas-Haussammlungen 2017 seien 5.432 Euro zusammengekommen, von denen 2.173 Euro in Kirchdorf verblieben. Außerdem erhielt der Ortsverein Spenden in Höhe von 2.440 Euro. Die Gesamteinnahmen für das Jahr 2017 beliefen sich auf 6.873 Euro, die Ausgaben auf 6.441 Euro. Eckardt zeigte sich mit der Finanzsituation beim Pfarrcaritasverein zufrieden, „Wir sind in der Lage, unsere Aufgaben zugunsten unschuldig in Not geratener Mitbürger zu erfüllen“, meinte er.

Wolfgang Tappert, der mit Alfred Obermaier die Geldabläufe überprüft hatte, bescheinigte Kurt Eckardt eine vorbildliche Kassenführung. Er beantragte die Entlastung der Vorstandschaft, die Mitgliederversammlung stimmte zu.

Nach Erledigung der Regularien stellte Heidi Aigner die Sozialstation Simbach vor. Sie ging besonders auf die von der Station geleistete „soziale Pflege“ ein. Sie selbst ist seit über 40 Jahren im Pflegedienst tätig. Die Caritas verfügt im Kreis Rottal-Inn über drei Pflegedienststationen, außer in Simbach noch in Arnstorf und Pfarrkirchen. Die hiesige Station beschäftigt 17 Teilzeitkräfte in der Pflege, außerdem 44 Teilzeitkräfte in Betreuung und Hauswirtschaft. Daneben unterhält sie einen Essendienst (dreigängiges Menü) für rund 20 Personen im Umkreis von 10 Kilometern. Das Essen kann auch für einzelne Tage bestellt werden. Die Hilfsangebote beziehen sich auf die Bereiche Hauswirtschaft (kochen, einkaufen) und Behindertenpflege.

Heidi Aigner erklärte auch die Neuordnung der Pflegegruppen.



FLOHMARKT
FÜR KINDERARTIKEL
MIT KUCHENVERKAUF

ORGANISIERT VOM ELTERNBEIRAT DES
KINDERGARTEN ST. MARTIN

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2018

10:00 BIS 12:00 UHR
IM PFARRHEIM ST. KONRAD

GEBÜHR: € 5,00 (PRO TISCH - TISCHE SIND VORHANDEN)

ANMELDUNG: ÜBER DIE LISTE IM KINDERGARTEN ODER
UNTER 0174/3292028 (MELANIE REISBÖCK)

AUFBAU: AB 9:00 UHR

GERNE DÜRFEN AUCH GUT ERHALTENE KLEIDUNGSSTÜCKE, SCHUHE UND SPRACHEN UNABHÄNGIGE SPIELZEUGE FÜR RUMÄNIEN ABGEGEBEN WERDEN!

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Es gibt nicht mehr drei Pflegestufen, sondern fünf Pflegegrade. Die Einstufung in die verschiedenen Pflegestufen sei, so sagte sie, mit viel Bürokratismus verbunden. Wer mit seiner Einstufung nicht einverstanden ist, kann Einspruch dagegen einlegen, zum Beispiel beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK). Sie empfahl: Ein Patient solle so lange wie möglich in der gewohnten heimischen Umgebung bleiben, wenn er dies wolle. Die Ausführungen der Referentin wurden intensiv diskutiert. Aigner nahm zu allen Fragen ausgiebig Stellung.

Schüler der Grund- und Inntal- Mittelschule Kirchdorf am Inn starten im Rahmen des 25. Thermenmarathons in Bad Füssing



(Kirchdorf am Inn/Bad Füssing) Trotz einer Erkältungswelle in der letzten Schulwoche gingen 35 Schülerinnen und Schüler der GMS Kirchdorf zusammen mit Rektor Robert Rogner, er startete über 10 km, beim Schülerlauf in Bad Füssing an den Start. Dieser Lauf wurde im Rahmen des 25. Johannesbad Thermenmarathons ausgetragen und heuer zum ersten Mal von den Nachwuchsläufern der Grund- und Mittelschule Kirchdorf in Angriff genommen. Bei 2° C und leichtem Schneefall starteten die Schüler auf einem bestens vorbereiteten und gesicherten 1,8 km langen Rundkurs. Angefeuert von zahlreichen Eltern, vielen Fans und Musikgruppen entlang der Strecke hatten die Schüler trotz der Anstrengung sichtlich großen Spaß und finishten mit persönlichen Bestzeiten. Bauer Ben schaffte es in seiner Altersklasse sogar auf das Treppchen (3. Platz mit nur 18 Sekunden Rückstand auf den Sieger). Nach einer kleinen Stärkung im Verpflegungszelt verbrachten die Kinder mit ihren Begleitern noch schöne Stunden im Johannesbad. Dieses stand den Sportlern nach ihrem Wettkampf kostenlos zur Verfügung. Alle waren sich am Montag einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit am Start!“.

Die GMS Kirchdorf bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern und Begleitern für die Betreuung vor Ort und beim Organisationsleiter des Thermenmarathons Herrn Thomas Richter für die Unterstützung bei den Vorbereitungen zur Teilnahme.

Die Putzfrauen beim Seniorenfasching Kirchdorf



An dem vollbesetzten Pfarrsaal konnte man erkennen, wie beliebt das Faschingskränzchen bei den Senioren ist.

Heit woi ma unsere We-wehchen total vergess'n und denk ma nur ans lustig sei und guate Ess'n. Den Rollator lass ma heit im Eckal steh, heit derf ma ruhig a wegal buck-lat geh. So hieß es schon bei der Begrüßungsrede von der Seniorencubleiterin Maria Tappert.

Schon wirbelten und tanzten zwei Putzfrauen auf der Bühne herum. Sie hatten flotte Sprüche, Witze und alles wissenswerte von ihren Männern und der Nachbarschaft dabei. Gleich darauf wurde fleißig geschunkelt zur Musik von Wolfgang Tappert. Beim folgenden Sketch kam eine Hausspitzmaus ins Schlafzimmer. Schon schlängelte sich eine lange Polonäse durch den Saal. Ein Höhepunkt war die Maskenprämierung. Nach dem Kaffee zeigte die Prinzengarde mit dem Prinzenpaar aus Julbach ihr Können. Schöne Tänze und akrobatische Aufführungen hatten sie im Programm. Mit so manchem Tänzchen und guter Unterhaltung ging allmählich der amüsante Nachmittag zu Ende.

3 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Unsere Öffnungszeiten im Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
Telefon 085 71/9 26 85 11

Simbach a. Inn · Maximilianstr. 22
Telefon 085 71/9 26 60 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 085 71/92 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn · Simbacher Str. 3 · Tel. (08571) 2751



die Vorführung eines Kasperltheaters: Mit einer Polonaise wurden die Kinder in einen separaten Vorstellungsraum geführt. Dort konnten sie hautnah miterleben, wie der böse Zauberer den Kasperl und den Strolchi in Luft auflöste! Zum Glück waren Sepperl, Gretl und die Großmutter in der Nähe und konnten beide wohlbehalten befreien. Zur Feier des Tages gab es dann für alle Zuschauer leckere Bonbons.

Wer im Laufe der Party Hunger bekam, wurde vom Team des Inntalhofes mit Speisen und Getränken versorgt. Für den kleinen Hunger gab es Kaffee, Tee und Kuchen. Dauerbrenner war auch heuer wieder die Tombola mit tollen Preisen. Als Hauptpreis wechselte ein I-Pod seinen Besitzer.

Der Tag verging wie im Flug und ehe man sich versah, war es bereits nach 17 Uhr. Zeit also, die Feier zu beenden.

Die kirchdorfer Pfadfinder bedanken sich herzlich bei allen Kindern und Gästen für einen reibungslosen Ablauf. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Helfer, Kuchenbäcker und Spender der Tombola, vor allem an Familie Brummer, die den I-Pod gespendet hat.
Vroni Schedlbauer

Pfadfinder laden zum Kinderfasching ein

Wann treffen sich Königin Elsa und Spiderman? Ganz klar! In der fünften Jahreszeit, wenn die kirchdorfer Pfadfinder zum alljährlichen Fasching einladen. Dies geschah heuer am 3.2.2018 zum 5. mal im Inntalhof. Bereits mittags kamen die ersten Gäste, so dass bei Beginn um 14 Uhr die Hütte voll war. DJ Roland verstand es wieder der Menge richtig einzuheizen. Die Vorstände Michael Reitmajer und Matthias Oberbauer führten alle Anwesenden gut gelaunt durch ein abwechslungsreiches Programm. So konnten sich die Kinder beim Mohrenkopfwettessen beweisen und beim Luftballonspiel austoben.



Auch für das Auge wurde was geboten: Die kirchdorfer TSV Gruppe „Freed Desires“ tanzte zu modernen und schönen Liedern. Die 4 - 17-jährigen Tänzer überzeugten aber auch durch gewagte Figuren.

Von Langeweile war keine Spur. Erst recht nicht, als sich alle Polizisten, Tiere und Prinzessinnen zu Nena, Helene Fischer, Gabrier oder DJ Ötzi bewegten. Ein weiteres Highlight war

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten

Mosaik

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
 Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

ALFONS STEININGER

KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Unfall Instandsetzung

Gutmann
Diagnose

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice

HU & AU
im Haus

Beste Stimmung trotz Besuchermangel



Die Kleinen von „Freed Desire“ hatten ihren großen Auftritt beim TSV-Fasching



Die „Sensations“ erfreuten die Gäste mit ihrer Aufführung



Besucher und Eltern verfolgten die Aufführungen der Kids

Wenig Gäste und tolle Stimmung – so das Fazit des zweiten Faschingsballes des TSV Kirchdorf, den die Verantwortlichen im Gasthaus Inntalhof feierten. Vorstand Michael Killermann hätte sich etwas mehr Besucher gewünscht, doch die Anwesenden machten aus der Situation das Beste und feierten bei toller Tanzmusik bis in die frühen Morgenstunden. Freuen durften sich die teils bunt maskierten Besucher auch über die Aufführungen zweier Showtanzgruppen. Zum Einen zeigten die „Freed Desire“ ihr tänzerisches Können und zum Anderen heizten die „Sensations“ mit akrobatischem Können die Stimmung noch weiter an.

Als größte Gruppe beim Faschingsball konnten sich die Boogie Memories über Gratis-Getränke beim nächsten Training freuen und die schönste Maschkerla bekam von Killermann eine Magnum-Flasche Sekt. Die vom TSV betriebene Bar schenkte kreative Cocktails aus und der Vorstand bedankte sich bei allen Helfern, die im Vorfeld für das nötige Ambiente beim bunten TSV-Faschingstreiben sorgten. *Monika Hopfenwieser*

Veranstaltungskalender für 2018 des Fördervereins zur Erhaltung und Pflege von Tradition, Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der Region Kirchdorf am Inn

In der Jahreshauptversammlung am 23.02.2018 wurde das kulturelle Programm für das kommende Veranstaltungsjahr bereits festgelegt.

Sonntag 11.03.2018: 3. Märzenbier musikalisch gestaltet mit dem Trio Wüdschod'n aus Bad Ischl, bei der Wirt's Kathi

Samstag 07.07.2018: Sommerfest mit Jimi Duke and the Posers bei der Wirt's Kathi

Sonntag 07.10.2018: Erntedankfest musikalisch gestaltet mit der Antersdorfer Salettlmusi bei der Wirt's Kahti

Samstag 13.12.2018: Teilnahme am Kirchdorfer Christkindmarkt
Veranstaltungen, die außerhalb dieser Fixtermine stattfinden, werden in gewohnter Weise im Mitteilungsblatt und in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

EINLADUNG zum 3. Märzenbier bei der Wirt's Kathi am Sonntag, 11. März 2018



mit Mittagstisch und musikalisch gestaltet vom
Trio Wüdschod'n aus Bad Ischl.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich
die Vorstandschaft.

Förderverein zur Erhaltung und Pflege von Tradition,
Brauchtum sowie bayerischer Wirtshauskultur in der
Region Kirchdorf am Inn.

Gemeinde
Kirchdorf a. Inn

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
KIRCHDORF
A. INN



Gemeinde und Vorstand
laden herzlich alle Mitglieder zur
DIENTS- UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG
am **Freitag, den 9. März 2018 um 19.30 Uhr**
ins Gasthaus Inntalhof ein.

- T a g e s o r d n u n g**
- Begrüßung durch Vorsitzenden Christian Hashuber
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Jahresbericht des Kassenwartes Christoph Strohammer
 - Bericht der Kassenprüfer Markus Fuchs & Franz Edlfurtner
 - Jahresbericht des Schriftführers Karl Resch
 - Jahresbericht des Jugendwartes Jürgen Gschneidner
 - Jahresbericht des Kommandanten Martin Eichinger
 - Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes
 - Grußworte der Ehrengäste
 - Ehrungen / Beförderungen
 - Wahlen
 - stellvertretender Kommandant
 - Kassenwart
 - Schriftführer
 - ggf. eine Vertrauensperson
 - zwei Kassenprüfer
 - Verschiedenes, Bekanntmachungen, Wünsche & Anträge
 - Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen fünf Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingereicht werden.
Alle aktiven und passiven Mitglieder werden gebeten in Uniform zu erscheinen.

gez. Johann Springer
Bürgermeister

gez. Christian Hashuber
Vorsitzender

Abteilung Plattenwerfer Kirchdorf/Inn



Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Plattenwerfer Kirchdorf/Inn

**Am Freitag, den 16.03.2018 um 19.00 Uhr
im Sportheim in der Au Kirchdorf/Inn**

Tagesordnung

Begrüßung durch den Vorstand
Kassenbericht
Bericht vom Schriftführer
Grußworte
Ehrungen
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahlen der Vorstandschaft
Wünsche und Anträge
Schlusswort des neuen Abteilungsleiters

1. Vorstand

Um zahlreichen Besuch wird gebeten

(Hufnagl Ludwig)

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

am Donnerstag, 15.03.2018, 19.30 Uhr
im Sportheim Kirchdorf

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht 1. Abteilungsleiter
- Bericht zur Kassenlage durch 2. Abteilungsleiter
- Bericht zur Jugendarbeit durch Jugendleiter
- Bericht zur Freizeitmannschaft durch Breitensportbeisitzer
- Hinweise zum Spielbetrieb durch Sportwart
- Grußwort 1. Vorstand und Vertreter der Gemeinde
- Ehrungen, Wünsche und Anträge (Vereinstrainingsanträge)

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 3 Tage vor der Versammlung bei Schriftführerin Sabine Spielmannleitner, Keltenring 5, 84387 Julbach vorliegen.

Sabine Spielmannleitner, Schriftführerin

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstampfer, Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale	91 20-0
Fax	28 54
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de
Erster Bürgermeister:	
Springer Johann	91 20-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias 91 20-24
Kämmerei:	Pfanzelt Sabine 91 20-16
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne 91 20-12
	Schachtner Annette 91 20-11
Steuern u. Abgaben:	Zogler Heike 91 20-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea 91 20-35
Standesamt/	
Versicherungsamt:	Langenfeld Irmgard 91 20-10
Bauamt:	Edmüller Siegfried 91 20-21
	Boborowski Robert 91 20-26
Gebäudemanagement/	
Friedhofverwaltung:	Koidl Daniel 91 20-17
Personalverwaltung:	Mehlstäubl Katharina 91 20-15
Azubi:	Bründl Christina 91 20-29
Bauhof/Leitung/	
Wasserwart:	Sperl Anton 67 84
Seniorenheim Ritzing	91 55 50
Kindertagesstätte St. Martin Ritzing	29 49
Kindergarten Sonnenschein Machendorf	74 20

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

ST. HUBERTUS APOTHEKE



Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
Holzpoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Verantwortlich f. d. Inhalt: 1. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien · Münchner Straße 13 · 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de · www.lehner-druck.de